

newsystem[®] kommunal Analyse- & Steuerungssystem (BI)



INFOMA Software Consulting GmbH

FRITZ & MACZIOL : INFOMA[®]

Aufbau eines Analyse- und Steuerungssystems

Kennzahlen
INFOMA®

[>>zur hauswirtschaftliche Gesamtsituation](#)

Mandant		OLAP Kennzahlen
kumulierte Monate	kumulierte Monate	

Aufwandsdeckungsgrad

ordentliche Erträge
x100
/ordentliche Aufwendungen

	KPI Ist %	KPI Budget %	Abw. Ist % / Budget % %
2005	●		
2006	●		
2007	● -238,32 %	-458,04 %	-47,97 %
2008	● -78,18 %	-120,74 %	-35,25 %
2009	●	-122,48 %	-100,00 %

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Eigenkapitalquote 1

Eigenkapital
x100
/Bilanzsumme

	KPI Ist %	KPI Budget %	Abw. Ist % / Budget % %
2005	●		
2006	●		
2007	● -86,27 %	-66,43 %	29,87 %
2008	● 1433,29 %	-43,41 %	-3402,08 %
2009	● -100,00 %	-39,04 %	156,12 %

Misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Risikoindikator sein.

Eigenkapitalquote 2

(Eigenkapital + Sopo Zuwendungen / Beiträge)
x100
/Bilanzsumme

	KPI Ist %	KPI Budget %	Abw. Ist % / Budget % %
2005	●		
2006	●		
2007	● -87,67 %	-98,77 %	-11,24 %
2008	● 1399,30 %	-74,85 %	-1969,39 %
2009	● -100,00 %	-58,37 %	71,33 %

Misst den Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Einlagenabzügen oft einen wesentlichen Anreiz in der

Ergebnisrechnung

Kennzahlen

	Akt. Jahr	Plan Akt. Jahr	Abw. Plan/Ist %	Abw. Vorperiode %
Aufwandsdeckungsgrad	124,44 %			25,73 %
Investitionsquote				
Dynamischer Verschuldungsgrad	-13073,17 %			

	KPI abs. Ist
Saldo Ergebnisrechnung	-9.782.740
Liquide Mittel	
Eigenkapital	

Finanzrechnung

Aktiva - Passiva

	Vorperiode	Aktuelle Periode	Abw. Vorperiode	Abw. Vorperiode %
Aktiva	4.447.968	3.583.492	-864.476	-19,44 %
Finanzanlagen	4.136.124	-9.824.598	-13.960.722	-337,53 %
Sachanlagen	311.844	13.408.090	13.096.246	4199,61 %

Fehlbetragsquote

negatives Jahresergebnis
x-100
/(Ausgleichsrücklage + Allg. Rücklage)

	KPI Ist %	KPI Budget %	Abw. Ist % / Budget % %
2005	●		
2006	●		
2007	●		
2008	●		
2009	●		

newsystem®
kommunal

2

FRITZ & MACZIOL : INFOMA®

Wieso brauchen wir ein BI in der Kommunalen Verwaltung?

„Wer steuern will braucht Transparenz“

„Haushaltsmittel sind wirtschaftlich und sparsam zu verwenden, so schreibt es die Bundeshaushaltsordnung vor“

„Insbesondere die Einführung des neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF/Doppik) und die sich daraus ergebenden Anforderungen an Transparenz, Effizienz und Wirtschaftlichkeit erfordern von den Kommunen den Einsatz strategischer Werkzeuge“

„Wirtschaftlichkeit bei kommunalen Pflichtaufgaben“

„Wenn nicht jetzt – wann dann“

Ausgangslage

- Informationen zur Steuerungsunterstützung sind über viele Fachverfahren „verstreut“.
- Die Datenmengen wachsen unaufhörlich, es wird zunehmend schwieriger die gewünschten Informationen in angemessener Zeit zu finden
- Eine Flut von Daten produziert oftmals Zahlenfriedhöfe, die nicht mehr zu überblicken sind
- Das Berichtswesen heißt meistens Excel und muss oftmals manuell und mit hohem Zeitaufwand aus den Vorsystemen zusammengesucht und aufbereitet werden.
- Steuerungskonzepte und Methoden sind aussagekräftiger, wenn außer dem Thema Finanzen auch andere Faktoren (demographische, soziale, gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen) berücksichtigt werden.

Umsetzung

- Ein Analyse- und Steuerungssystem soll nicht seitenweise Berichte produzieren, sondern exemplarisch folgende Fragen beantworten
 - Wo muss gehandelt werden?
 - Was muss entschieden werden?
 - Welche Prozesse müssen angestoßen werden?

- Um solche Fragen beantworten zu können, braucht es spezielle BI-Technologie um die Datenmenge von vielen Millionen Datensätzen schnell und effizient auswerten und aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten zu können.

- Trennung von Daten
 - die keinerlei steuerungsrelevante Bedeutung haben und
 - die für Entscheidungen relevant sind

- Daten zu Informationen transformieren - mehr Wissen für bessere Entscheidungsgrundlagen

Ziel

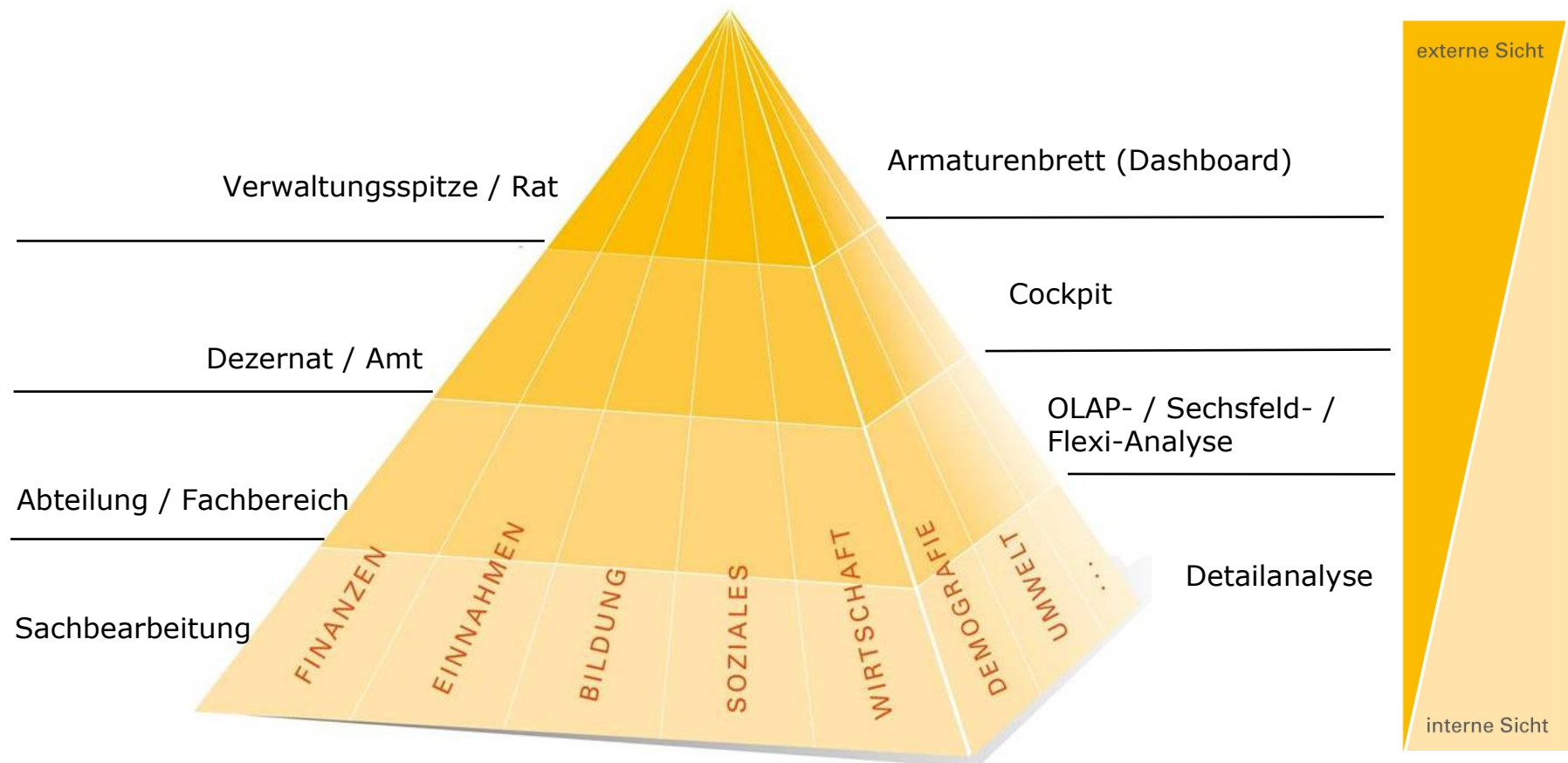
- Eine effiziente Datenverwaltung für ein verwaltungsweites Informationssystem (Data-Warehouse)
- Konsolidierung der verschiedenen Informationssammlungen, die oft widersprüchliche Inhalte enthalten

Die Kunst besteht darin, Informationen

- **zu filtern**
- **zu interpretieren**
- **zu analysieren**

damit die richtigen Steuerungsimpulse gegeben werden können

Aufbau eines Intelligenten Berichtskonzeptes – jeder bekommt die Informationen, die er benötigt



Durchgängiges Berichtskonzept

- Jeder bekommt die Informationen, die er für seinen Aufgabenbereich benötigt.
- Ein durchgängiges Berichtskonzept für alle Funktionsbereiche
- Hoch verdichtete Informationen für Strategische Steuerungsimpulse für die Verwaltungsführung und/oder die politischen Gremien
- Analyse Funktionen mit Auswertungsmöglichkeiten bis auf Detailpositionen für Fachabteilungen => **den Fragen auf den Grund gehen und damit Klarheit und Transparenz schaffen**
- Die vordefinierten Berichte sind einfach und **intuitiv zu bedienen** – kein „technischer“ Schulungsaufwand
- **Sofort einsatzbereit** durch vordefinierte Berichte und Auswertungen
- Die User können **zusätzlich eigene Berichte** auf Basis der Standardberichte gestalten und speichern

Instrumente

Dashboard (Armaturenbrett oder Instrumententafel):

- Die Informationen werden hoch verdichtet, grafisch aufbereitet und auf einer Seite präsentiert.

Cockpit:

- Alle Zahlen auf einen Blick, mit Warnelementen z. B. bei Planüberschreitung. Von hier können alle weiteren Berichte Erreicht werden.

Sechsfeld-Matrix:

- Alles auf einem Blick. In sechs Feldern werden zu einem betrachteten Objekt steuerungsrelevante Informationen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln bereitgestellt.

Flexi-Analyse:

- In der Flexi-Analyse werden in tabellarischer Form wichtige Zahlen bereitgestellt. Die Inhalte, die in den Zeilen und Spalten dargestellt werden, sind dabei flexibel auswählbar. Mit Hilfe dieser intelligenten Berichtsform, **kann die Anzahl der sonst üblichen Standardberichte drastisch reduziert werden.**

Front – End - Instrumente

Olap-Analyse:

- Alle Daten können nach den definierten Dimensionen und Kennzahlen analysiert werden. Individuelle Berichte und Grafiken können beliebig vom User erstellt werden.

Detail-Analyse:

- Standardisierte Detail-Analysen werden direkt mit Hilfe vordefinierter Filter oder über „Drill-Through-Funktionen“ aus den Analysen angesteuert.

Ad hoc Reporting:

- Ermöglicht eine freie Berichtsgestaltung auf Basis der Relationalen Daten und der Olap – Datenmodelle.

Der große Vorteil:

- **Statt einer Vielzahl von verschiedenen Dokumenten lassen sich nahezu alle erforderlichen Berichte aus diesen Standardberichten ableiten.**

Wir liefern nicht nur Instrumente, sondern betriebswirtschaftliche und fachliche Lösungen

I. Struktur- und Haushaltsdaten

1. Handlungsfeld Finanzen
2. Handlungsfeld Einnahmen
3. Handlungsfeld Controlling

II. Strategische Zielvorgaben

4. Handlungsfeld Bildung/ Schule
5. Handlungsfeld Demografie (Bevölkerungsentwicklung – und Struktur / Bauen und Wohnen)
6. Handlungsfeld Soziales/ Jugendhilfe
7. Handlungsfeld Wirtschaft / Beschäftigung / Arbeitsmarkt
8. Handlungsfeld Umwelt

III. Weitere Analysethemen

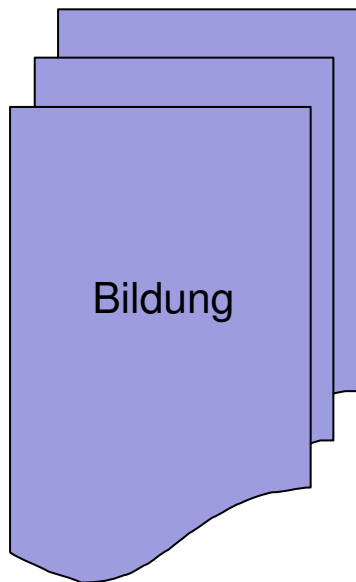
9. Kommunale Betriebe
10. Liquiditätsmanagement
11. Hochrechnungsszenarien

Entwicklung des Fachkonzeptes am Beispiel „Bildung“

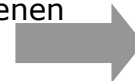
Definition von Detail – Zielgrößen
auf strategischer Ebene
(Politische Vorgaben/ Prof. Dr. Katz/
Pilotanwenderkreise etc.)



Definition von Kennzahlen um die
Ziele transparent und messbar zu
machen



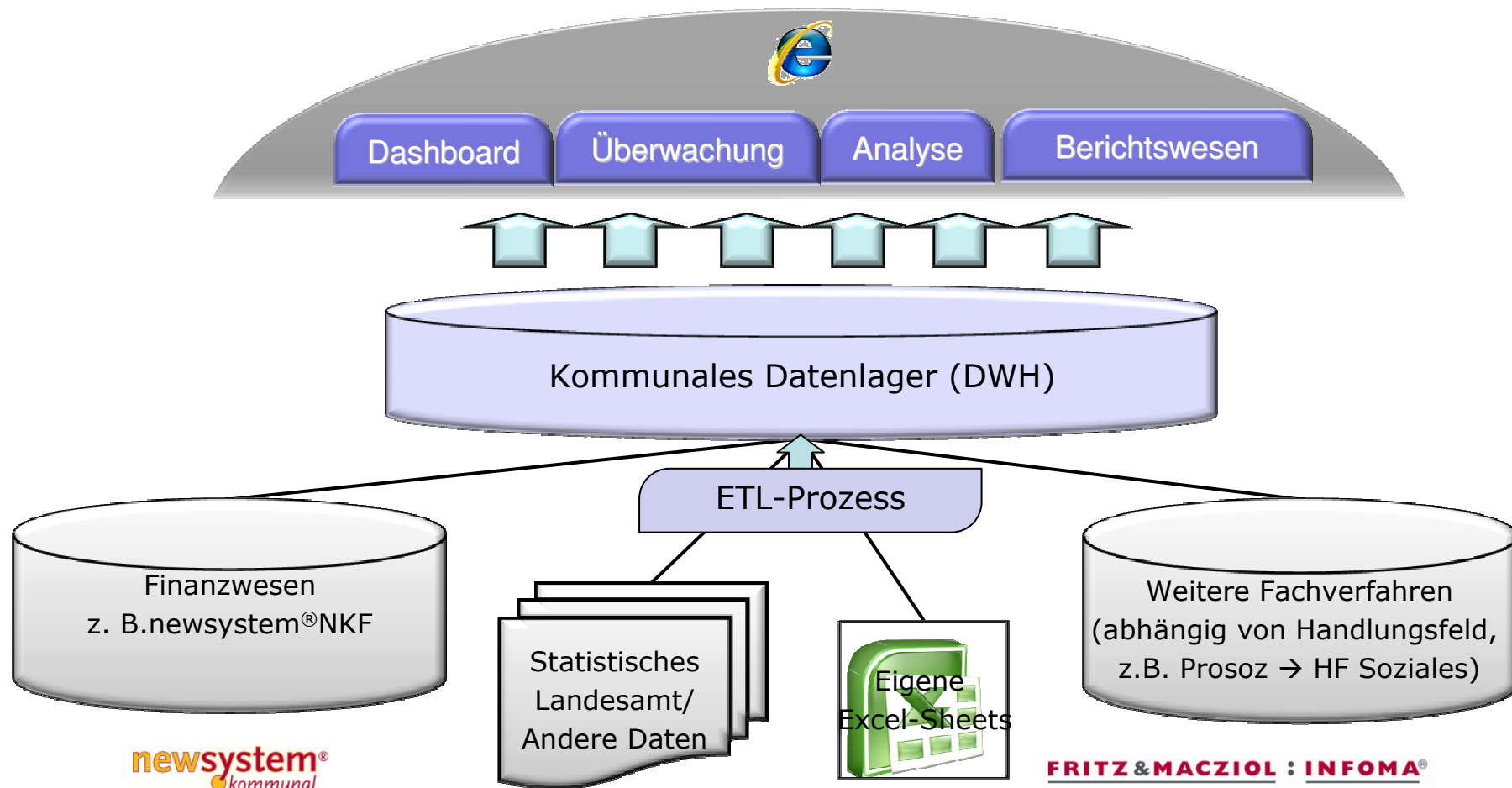
- Vorhaltung und Sicherung eines bedarfsgerechten Schulangebotes
- Erhöhung der Pro-Kopf Versorgung mit neuen Medien
- Ausbau der Grundschulen zur offenen Ganztagsgrundschule
- Erhöhung der Schulabschlussqualität insbesondere bei Kindern mit Migrationshintergrund
- Erhöhung des Fachraumanteils
- Gute Versorgung der Schüler mit Lernmitteln
- Darstellung der Schulaufwendungen mit verschiedenen Koeffizienten



- Anzahl der Schulen
- Anzahl der Schüler
- Klassenstärke/ Klassenfrequenz
- Anmeldezahlen je Ortsteil
- Zuschussbedarf pro Schüler inkl. ILV
- Quadratmeter je Raumtyp
- Sach- und Personalaufwendungen zu den Produkten der Bildung
- Refinanzierungsquote der offenen Ganztagesgrundschulen
- Daten zur Sonderpädagogischen Förderung
- Maßnahmenprogramm aus dem Gebäudemanagement

Aufbau eines Kommunalen Datenlagers (DWH)

- Definition der erforderlichen Datenquellen
- Zusammenführen der unterschiedlichsten Datenquellen über standardisierte Importschnittstellen
- Modellierung (Denormalisierung, Standardisierung, Abstrahierung) der Daten zur Vorbereitung für gezielte Analysen z. B. Größenklassen, Altersstrukturen etc.



Einstieg über das Berichts-Cockpit

Cockpit

>>Finanzen

INFOMA®

Finanzen

Monitoring

Dashboard

Dashboard Prod. & Org.

Kennzahlen

Steuerung & Planung

Mittelbewirtschaftung

Jahresabschluss

Haushaltsplan

6-Feld Analysen

Kostenstellenmatrix

Kostenträgermatrix

Produkt strat.

Organisation strat.

Förderungs Mgmt.

Flexi-Analysen

Haushalt

offene Posten

Zahlungen

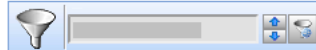
OLAP-Analysen

Haushalt

offene Posten

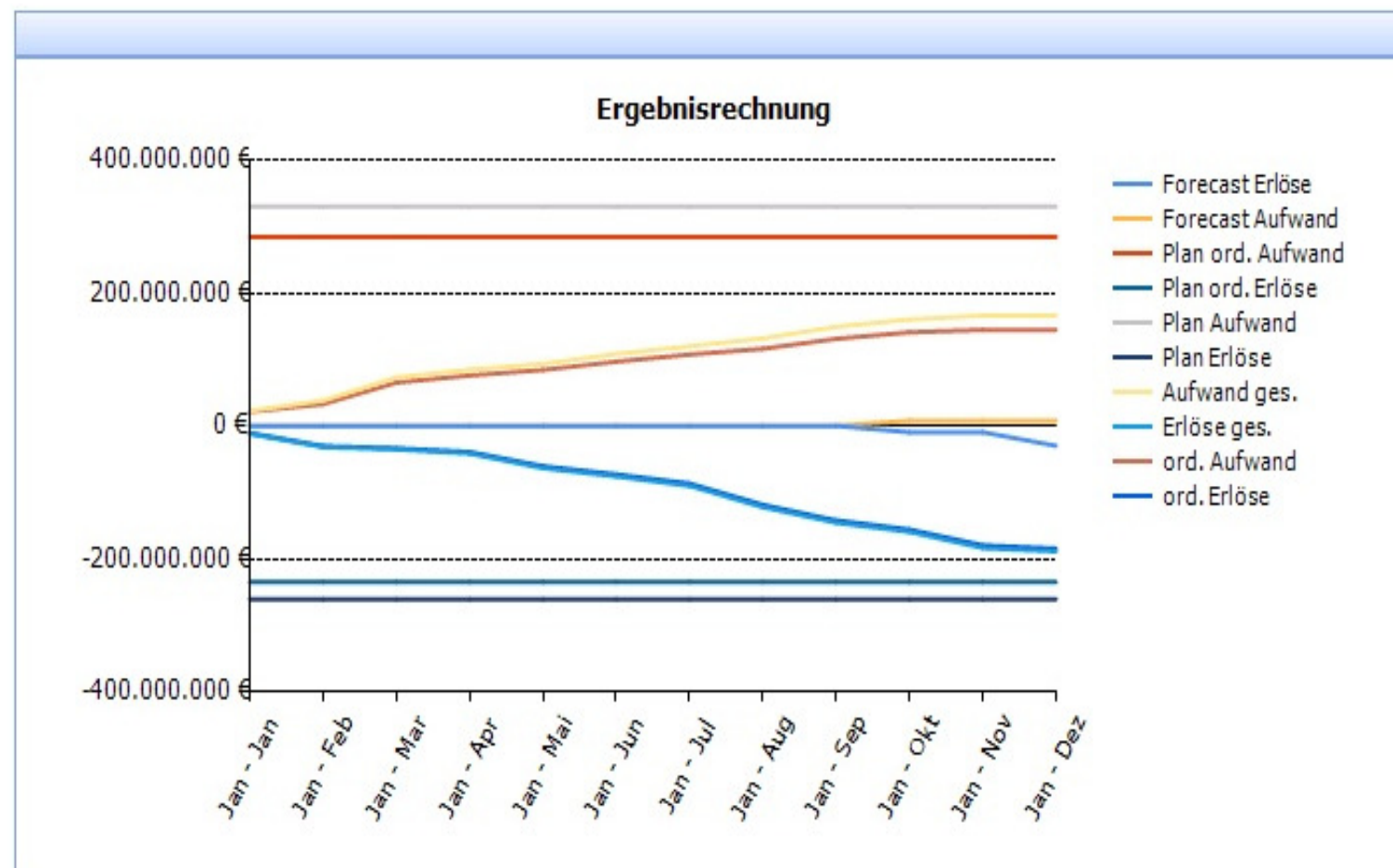
Zahlungen

Detailanalysen



	Plan fortgeschrieben	Ist	Reserviert	Verfügbare Restbetrag	Ausschöpfung (Ist/Plan) %	Ist Vorjahr	Abw. zum VJ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnislagerung							
<input type="checkbox"/> Vermögensgliederung							
<input type="checkbox"/> Finanzgliederung							
01 Steuern und ähnliche Abgaben (1)	-1.610.000	-488.525	-881.455	-240.020	85,09%	-1.261.323	8,61%
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (1)	-145.207.504	-133.517.300	-4.815	-11.685.389	91,95%	-127.555.532	4,68%
03 Sonstige Transfererträge (1)	-7.738.400	-3.723.977	-25.385	-3.989.038	48,45%	-8.582.248	-56,31%
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (1)	-24.624.768	-10.054.095	-53.989	-14.516.684	41,05%	-23.816.749	-57,56%
05 Privatrechtliche Leistungsentgelte (1)	-669.660	-531.408	132	-138.384	79,34%	-719.490	-26,16%
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (1)	-52.025.010	-24.314.396	-359.865	-27.350.749	47,43%	-52.427.372	-52,94%
07 Sonstige ordentliche Erträge (1)	-3.225.540	-911.724	-2.488	-2.311.328	28,34%	-2.624.547	-65,17%
08 Aktivierte Eigenleistungen (1)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Ordentliche Erträge (1)	-235.100.882	-173.541.423	-1.327.866	-60.231.592	74,38%	-216.987.262	-19,41%
11 Personalaufwendungen (1)	30.192.651	11.929.584	0,00	18.263.067	39,51%	29.385.841	-59,40%
12 Versorgungsaufwendungen (1)	3.829.500	3.664.628	0,00	164.872	95,69%	683.801	435,92%
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (1)	8.879.724	3.258.029	246	5.621.450	36,69%	9.424.603	-65,43%
14 Bilanzielle Abschreibungen (1)	8.858.444	159.687	174	8.698.584	1,80%	658.507	-75,72%
15 Transferaufwendungen (1)	157.345.038	75.076.335	1.022.233	81.246.470	48,36%	146.147.299	-47,93%
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen (1)	24.761.498	15.493.183	9.034	9.259.281	62,61%	23.288.318	-33,43%
17 Ordentliche Aufwendungen (1)	233.866.856	109.581.446	1.031.687	123.253.723	47,30%	209.588.368	-47,22%
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (1)	-1.234.026	-63.959.978	-296.179	63.022.131	5207,03%	-7.398.894	768,46%
19 Finanzerträge (1)	-314.457	-122.984	14	-191.487	39,11%	-707.858	-82,63%
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (1)	1.707.600	1.054.691	0,00	652.909	61,76%	1.866.903	-43,51%
21 Finanzergebnis (1)	1.393.143	931.707	14	461.422	66,88%	1.159.046	-19,61%
22 Ordentliches Ergebnis (1)	159.117	-63.028.271	-296.166	63.483.553	-39797,45%	-6.239.848	914,84%
23 Außerordentliche Erträge (1)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-462.902	-100,00%
24 Außerordentliche Aufwendungen (1)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 Außerordentliches Ergebnis (1)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-462.902	-100,00%
26 Jahresergebnis (1)	159.117	-63.028.271	-296.166	63.483.553	-39797,45%	-6.702.750	844,75%
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (1)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (1)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Ergebnis (1)	159.117	-63.028.271	-296.166	63.483.553	-39797,45%	-6.702.750	844,75%
Ergebnislagerung Kreis Coesfeld (1)	159.117	-63.028.271	-296.166	63.483.553	-39797,45%	-6.702.750	844,75%

Handlungsfeld „Finanzen“ – Dashboard



Handlungsfeld „Finanzen“ in der Dashboard-Darstellung

Dashboard >>Produkt & Organisation INFOMA®

Mandant: 2 Unsere Verwaltung **Kostenträger gruppiert** **Ausschöpfung:** größer kleiner Hilfe

Jahre: 2008 **Kostenstellen gruppiert** 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100% 120%

Ergebnissgliederung Vermögensgliederung Finanzgliederung Übersicht Details

Produkt					Organisation							
	Status	Ausschöpfung	Verfügbare Betrag		Status	Ausschöpfung	Verfügbare Betrag		Status	Ausschöpfung	Verfügbare Betrag	Plan fortgeschrieben
Kostenträger gruppiert	31	-33,77%	161.247.132		Kostenstellen gruppiert	9	-33,77%	161.247.132				
01. Innere Verwaltung	11	42,78%	46.565.364	81.384.314	0. Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters		23,78%	31.397.252	41.193.266			
02. Sicherheit und Ordnung	4	-54,05%	17.288.093	11.222.663	1. Fachdezernat 1.00	9	97,95%	-3.071.818	-149.884.338			
03. Schulträgeraufgaben	1	24,79%	19.856.358	26.401.544	2. Fachdezernat 2.00		52,42%	71.271.539	149.789.018			
04. Kultur und Wissenschaft		25,57%	11.694.405	15.712.787	3. Fachdezernat 3.00		22,40%	61.650.159	79.441.614			
05. Soziale Leistungen	5	77,38%	14.576.602	64.455.423								
06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2	55,09%	19.820.152	44.134.638								
07. Gesundheitsdienste		-10,75%	3.396.722	3.067.037								
08. Sportförderung		6,45%	5.529.768	5.911.040								
09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformatik		-1,80%	8.946.384	8.787.829								
10. Bauen und Wohnen		-24,56%	1.917.780	1.539.650								
12. Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV		42,48%	20.252.128	35.211.837								
13. Natur- und Landschaftspflege	4	1,92%	17.912.027	18.262.460								
14. Umweltschutz		-3,95%	3.101.914	2.983.925								
15. Wirtschaft und Tourismus		17,38%	1.789.996	2.166.564								
16. Allgemeine Finanzwirtschaft	4	84,31%	-31.532.465	-200.947.244								
17. Stiftungen		46,18%	131.904	245.093								

Server - 'NSYS BI 9.1'

Handlungsfeld „Finanzen“ in der Dashboard-Darstellung

Dashboard >>Produkt & Organisation INFOMA®

Hilfe

Mandant: 2 Unsere Verwaltung | 05. Soziale Leistungen | Ausschöpfung: größer kleiner
 Jahre: 2008 | Kostenstellen gruppiert

Ergebnissgliederung Vermögensgliederung Finanzgliederung Übersicht Details

Produkt				Organisation			
	Status	Ausschöpfung	Verfügbare Betrag		Status	Ausschöpfung	Verfügbare Betrag
05. Soziale Leistungen	5	77,38%	14.576.602	Kostenstellen gruppiert	6	77,38%	14.576.602

	Status	Ausschöpfung	Verfügbare Betrag	Plan fortgeschrieben
05.01 Hilfen für Senioren und behinderte Menschen	2	93,84%	1.182.905	19.199.390
05.01.01 Grundversorgung und Leistungen nach den	1	93,84%	1.182.905	19.199.390
05.02 Arbeitsgemeinschaft Musterstadt	2	80,97%	5.262.290	27.650.175
05.02.01 Arbeitsgemeinschaft Musterstadt	1	80,97%	5.262.290	27.650.175

Summe = 128.910.850,77 | Server - 'NSYS BI 9.1'

Kennzahlen zum Handlungsfeld „Finanzen“ - Übersicht

Kennzahlen		>>Überblick				INFOMA®		
zu den Details		Kennzahlen zur hauswirtschaftlichen Gesamtsituation						
	Vorjahr	Akt. Jahr	Abw. Vorperiode	Abw. Vorperiode %	Plan Akt. Jahr	Abw. Plan/Ist	Abw. Plan/Ist %	
⊖ NKF - Kennzahlenset NRW								
Aufwandsdeckungsgrad	98,20	99,71	1,51	1,51 %	100,00	0,29	0,29 %	
Eigenkapitalquote 1	23,00	21,00	-2,00	-9,52 %	22,00	-1,00	-4,55 %	
Eigenkapitalquote 2	18,00	13,00	5,00	38,46 %	15,00	2,00	13,33 %	
Fehlhetransquote								
zu den Details		Kennzahlen zur Vermögenslage						
	Vorjahr	Akt. Jahr	Abw. Vorperiode	Abw. Vorperiode %	Plan Akt. Jahr	Abw. Plan/Ist	Abw. Plan/Ist %	
⊖ NKF - Kennzahlenset NRW								
Infrastrukturquote	25,00	36,35	11,35	31,22 %	38,00	1,65	4,34 %	
Abschreibungsintensität	6,82	6,72	-0,10	-1,49 %	6,83	0,11	1,61 %	
Drittfinanzierungsquote	-19,88	-19,69	-0,19	-0,96 %	-19,34	-0,35	1,81 %	
Investitionsquote	**	**	**	**	**	**	**	
⊖ Steuerungskennzahlen								
zu den Details		Kennzahlen zur Finanzlage						
	Vorjahr	Akt. Jahr	Abw. Vorperiode	Abw. Vorperiode %	Plan Akt. Jahr	Abw. Plan/Ist	Abw. Plan/Ist %	
⊖ NKF - Kennzahlenset NRW								
Anlagendeckungsgrad 2	**	**	**	**	**	**	**	
Dynamischer Verschuldungsgrad		2,50						
Liquidität 2. Grades		7,80						
Kurzfr. Verbindlichkeitsquote	**	**	**	**	**	**	**	
Zinslastquote	1,15	0,94	-0,21	-0,22 %	0,93	-0,01	-1,08 %	
⊖ Steuerungskennzahlen								
Aufwandsdeckungsgrad								
Kreditrelation								

Kennzahlen zum Handlungsfeld „Finanzen“ - Detailsicht

Kennzahlen

Mandant

kumulierte Monate

Netto-Steuerquote bzw.
(Steuererträge - GewSt. Umlage -
 x100
)/(Ordentliche Erträge - Gew.St. U

	KPI Ist %	KPI B
2005		
2006		
2007		
2008	69,74 %	
2009	69,43 %	

Gibt an, zu welchem Teil sich die G
 staatlichen Zuwendungen ist. Für
 es erforderlich, den Gemeindeant
 Finanzierungsbeteiligung am Fond

Sach- und Dienstleistung
Aufwendungen für Sach- und Dienst
 x100
)/Ordentliche Aufwendungen

	KPI Ist %	KPI B
2005		
2006		
2007		
2008	13,71 %	12,00 %
2009	12,21 %	15,00 %

Die Kennzahl lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme
 von Leistungen Dritter entschieden hat.

Netto-Steuerquote bzw. Allg. Umlagenquote
(Steuererträge - GewSt. Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit
 x100
)/(Ordentliche Erträge - Gew.St. Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit)

	KPI Ist %	KPI Budget %	Abw. Ist % / Budget % %
2005			
2006			
2007			
2008	69,74 %	72,53 %	4,00 %
2009	69,43 %	80,42 %	15,83 %

Gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde selbst finanzieren kann und somit unabhängig von
 staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist
 es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die
 Finanzierungsbeteiligung am Fonds Dt. Einheit in Abzug zu bringen.

2007		47,13 %	45,00 %	-4,52 %
2008		46,77 %	45,00 %	-3,78 %
2009		46,75 %	48,00 %	2,67 %

Stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen
 her.

INFOMA®

OLAP Kennzahlen

:% /
% %

16 %
17 %

den ordentlichen Aufwendungen
 gleich dient diese Kennzahl dazu, die
 n üblicherweise für Personal

Kennzahlen zum Handlungsfeld „Finanzen“ - Detailkomponenten

Kennzahlen >> Details
INFOMA®

Mandant:

Jahre: 2009

Eigenkapitalquote 1 Hilfe

Eigenkapital
-43.354.497,08

Bilanzsumme
-33.617.426,51

Eigenkapitalquote 1
128,96% Grün: 33,00 %

Eigenkapital x100 / Bilanzsumme

Misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamte kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitäts

Eigenkapital		Bilanzsumme	
	Summe		
4013001 Gewerbesteuer	-61399064.40	4013001 Gewerbesteuer	
5372001 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	22572837.96	3741591 Abgänge Durchlfd. Gelder - REB Abschlagszahlungen	39395580.00
4012001 Grundsteuer B	-19000857.51	3741551 Zugänge Durchlfd. Gelder - REB Entwässerung	-27582112.39
4511001 Konzessionsabgaben (Entr.)	-7860000.00	5372001 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	22572837.96
5336011 Leistungsbet. Unterkunft/Heizung f. Arbeitssuch.	7572807.58	3511001 Verbindlichk. a. Lief. u. Leist.	21680265.33
5517011 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute Kassenkredite	5685740.98	3611001 Verbindl. a. Transferleistungen	-19494258.72
4141001 Zuweisn v. Land lfdl. Zwecke - sonstiges	-4695405.94	4012001 Grundsteuer B	-19000857.51

Elementauswahl für Filter 'KPIs' (Dimension 'KPIs')

Elementgruppen...: KPIs

Eingrenzungen...: <Keine Eingrenzung>

Suchen und markieren:

Wählbare Elemente

- KPIs
- Aufwandsdeckungsgrad
- Eigenkapitalquote 1
- Eigenkapitalquote 2
- Fehlbetragsquote
- Infrastrukturquote
- Abschreibungsintensität
- Drittfinanzierungsquote
- Investitionsquote
- Anlagendeckungsgrad 2
- Dynamischer Verschuldungsgrad
- Liquidität 2. Grades
- Kurzfr. Verbindlichkeitsquote
- Zinslastquote
- Netto-Steuerquote bzw. Allg. Umlagenquote

Anzeige: <Elementname> Benutzerdefiniert...

OK Abbrechen Hilfe

Handlungsfeld „Finanzen“ und Darstellung in einer 6-Feld-Analyse

Sechsfeld-Analyse >>Kostenträger INFOMA®

Mandant: IST Buchbetrag
 Kostenträger gruppiert: 010601000000 Zentraleinkauf (2) 2008

Kostenträgerdaten

	ord. Ergebnis	ordentlicher Aufwand	ordentlicher Ertrag
010601000000 Zentraleink:	955.167	1.020.756	-65.588

Kostenträger-No 010601000000
Kostenträger Name Zentraleinkauf
Verdichtung 1 Innere Verwaltung
Verdichtung 2 Zentrale Dienste
Verdichtung 3 Zentraleinkauf

Kennzahlen

Elementauswahl (Dimension 'Kostenträger gruppiert')

Elementgruppen... Kostenträger gruppiert Eigenschaften...
 Eingrenzungen... <Keine Eingrenzung>

Suchen und markieren:

Wählbare Elemente:

- Kostenträger gruppiert
- _NZ nicht zugeordnet
- 00 Verwaltungsleitung
- 01 Büro des Landrats, Kreisentwicklung
- 02 Gleichstellungsbeauftragte
- 08 Personalrat
- 10 Organisation, Controlling, Zentraler Service
- 11 Personal
- 14 Rechnungsprüfung
- 16 Kommunikation und EDV
- 20 Finanzen
- 21 Zentrale Finanzwirtschaft

Anzeige: <Elementname> Benutzerdefiniert...

OK Abbrechen Hilfe

Ergebnisgliederung

	Plan fortgeschrieben	Ist	res. Buchblatt	Verfügbare Restbetrag	Ausschöpfung (Ist/Plan) %	Ist Vorjahr	Abw. zum VJ %
01 Steuern und ähnliche Abgaben (2)							
02 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-50			-50			
03 + Sonstige Transfererträge (2)							
04 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100	-8		-93	7,50%		
05 + Privatrechtliche Leistungsentgelte (2)		-2.836		2.836			
06 + Kostenerstattungen und Kostenumlagerungen	-750	-62.745		61.995	8365,97%		
07 + Sonstige ordentliche Erträge (2)							
08 + Aktivierte Eigenleistungen (2)							
09 +/- Bestandsveränderungen (2)							
10 = Öffentlich-rechtliche...							

Investitionen

	Plan fortgeschrieben	Ist	res. Buchblatt	Verfügbare Restbetrag	Ausschöpfung (Ist/Plan) %
= Unterhalb Wertgrenze		-2.134		2.134	
INW260100 GWG Bürobedarf (2 01)		-2.134		2.134	

Kostenstellen

	ord. Ergebnis	ordentlicher Aufwand	ordentlicher Ertrag
= 0. Geschäftsbereich der Oberbürgermeisterin	1	1	
= 0.04 Gleichstellung von Frau und Mann	1	1	
= 0.04.00 Gleichstellung von Frau und Mann	1	1	
004000000 Gleichstellung von Frau und Mann (2)	1	1	
= 1. Fachdezernat 1.00	1.740	1.704	36
= 1.26 Zentraleinkauf und Vergabewesen	1.740	1.704	36
= 1.26.00 Zentraleinkauf und Vergabewesen	1.740	1.704	36
126000000 Zentraleinkauf und Vergabewesen (2)	1.740	1.704	36

Detail Aufr...

Handlungsfeld „Finanzen“ in der Flexi-Analyse

Flexi-Analyse >>Haushalt INFOMA®

Hilfe

Mandant: Jahre: 1.28 Gebäudemanage... Budgetebene: alle EG Schemata

Wert: Kennz. Mittel... alle Einzelmon... Kostenträger gruppiert Investitionen gruppiert alle VG Schemata

kumulierte Mon... alle FG Schemata

Zeile: Vermögensgliederung Spalte: Jahresabschluss

	Plan	Plan fortgeschr.	Ist	Ist Vorjahr	Ist Vorvorjahr
Vermögensgliederung	-7.694.220	-7.694.220	-1.914.024	-871.183	0,00
39999 SUMME AKTIVA (2)	-21.615.230	-21.615.230	-5.110.215	-15.916.839	0,00
12240 Sonst.Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgebäude (2)				22.390	
12700 Betriebs- und Geschäftsausstattung (2)	17.250	17.250	2.211	11.617	
22110 Gebühren (2)				0,00	
22140 Forderungen aus Transferleistungen (2)				2.400	
22150 Sonstige öff.-rechtl. Forderungen (2)				25.000	
22210 gegenüber dem privaten Bereich (2)				462.294	0,00
22220 gegenüber dem öffentlichen Bereich (2)				6.010	
22230 gegen verbundene Unternehmen (2)				900	
22250 gegen Sondervermögen (2)				55.906	
22300 Sonstige Vermögensgegenstände (2)			5.186	19.054	
24000 Liquide Mittel (2)	-21.632.480	-21.632.480	-5.117.611	-16.522.410	
99999 SUMME PASSIVA (2)	13.921.010	13.921.010	3.196.190	15.045.656	0,00
54000 Jahresüberschuss / -fehlbetrag (2)	11.049.160	11.049.160	6.312.693	13.767.605	0,00
61000 für Zuwendungen (2)				-25.000	
73000 Instandhaltungsrückstellungen (2)	2.871.850	2.871.850		2.431.826	
85000 Verbindl. L und L (2)			-3.116.503	-21.021	
86000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (2)				0,00	
87000 Sonstige Verbindlichkeiten (2)				-1.107.753	

Fragen?